

## IN DIESER AUSGABE

|                                                                                                     |     |                                                                                                        |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Planungen für 2023: Große Unwägbarkeiten für das kommende Jahr                                      | S.1 | Digitalisierung: Mit Business-Intelligence zu nachhaltigen Einsparungen                                | S.3 |
| Award: iValue Solutions auf IT-Bestenliste 2022                                                     | S.2 |                                                                                                        |     |
| Buchtipps: Kick-off Nachhaltigkeit - Startschuss für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie | S.3 | Fallstudie Berufsgenossenschaftsbeiträge: HANNA Feinkost erzielt 33% Einsparungen durch Neuveranlagung | S.4 |

## Planungen für 2023: Große Unwägbarkeiten für das kommende Jahr

**Normalerweise nutzen wir die letzte Ausgabe eines Jahres, um in unserem ERA Quarterly zu beschreiben, was wir für das kommende Jahr erwarten. Aber Vorhersagen für das kommende Jahr? Wir glauben nicht, dass irgendjemand dies wirklich seriös machen kann. Zu groß sind die Unwägbarkeiten. Denn was haben wir in den ersten drei Jahren des aktuellen Jahrzehntes schon alles erlebt? Erst eine Pandemie, dann den Krieg in der Ukraine, stark gestiegene Energiekosten, eine hohe Inflation sowie einen immer stärker sichtbar werdenden Fachkräftemangel.**

Auch uns, wie auch unsere Kunden beschäftigen diese Themen. In diesem Jahr haben wir eine Serie von Whitepapers erstellt, die sich genau damit beschäftigen, wie Unternehmen die Auswirkungen von Inflation, Fachkräftemangel und unterbrochenen Lieferketten begrenzen können. Alle unserer Whitepaper finden Sie hier: <https://bit.ly/3FV2aww>

### Das Aus von Just in Time

Standen die letzten beiden Jahrzehnte deutlich im Zeichen von Just in Time, so haben die vergangenen drei Jahre gezeigt: Dieses Konzept funktioniert nur, wenn es keine großen Störungen gibt. Viele der Unternehmen mussten jetzt schnell umdenken, Lager aufbauen oder neue lokale Lieferanten finden. Zudem: Immer mehr kommen auch digitale Lösungen wie der 3D-Druck zur Anwendung, um z.B. bestimmte Ersatzteile zu kurzfristig zu erstellen.

### Wettbewerbsvorsprung durch Digitalisierung

Alle Unternehmen, die in den guten Jahren konsequent auf die Digitalisierung gesetzt haben, haben jetzt einen klaren Wettbewerbsvorteil. Sie haben sich dadurch gerade in Bezug auf den Fachkräftemangel genügend Spielraum und Flexibilität erarbeitet, um jetzt positiv in die Zukunft blicken zu können.

### Hohe Zinsen: Fremdfinanzierte Unternehmen unter Druck

Auch die Inflation geht nicht spurlos an den Unternehmen vorbei. Die steigenden Kosten führen auch zu deutlich höheren Zinsen. Gerade für stark fremdfinanzierte Unternehmen steigen jetzt wieder die Risiken. Diese müssen erkannt und gebannt werden.

### Energie-Hedging zur Risikominimierung

Größter Treiber der Inflation sind die hohen Energiepreise. Insbesondere energieintensive Unternehmen sind davon betroffen. Zwar ist der Staat wieder dabei, Entlastungspakete zu schnüren – aber allein auf diese sollten sich Unternehmen nicht verlassen. Ein Ausweg könnte dabei das Thema Hedging sein. Viele kennen das Konzept, um ihre Währungskursrisiken abzusichern – im Energiekontext ist dies für viele aber Neuland. Wir unterstützen hier gerne.



## Award: iValue Solutions auf IT-Bestenliste 2022

Die eProcurement-Plattform iValue Solutions von Expense Reduction Analysts ist von der Initiative Mittelstand mit dem Award „Best of 2022“ ausgezeichnet worden. Die Initiative Mittelstand zeichnet mit diesem Award IT-Lösungen aus, die besonders für den Mittelstand relevant sind. Im Gegensatz zu anderen Beschaffungsplattformen stehen Unternehmen auf iValue Solutions vorverhandelte Kataloge zur Verfügung, auf deren Basis der Einkauf seine Bedarfe abdecken kann. iValue Solutions wird auf der Plattform von Unite betrieben und verbindet somit das Beste aus zwei Welten - Kostenexpertise von Expense Reduction Analysts mit den etablierten Prozessen und Prozesskostenvorteilen von Unite.

### Kundenfokus im Blick

„Diese Auszeichnung zeigt, dass wir mit iValue Solutions auf dem richtigen Weg sind“, sagt Volker Worringer, Country Manager von Expense Reduction Analysts. „Als

wir 2021 angefangen haben, die Plattform zu entwickeln, hatten wir unsere Kundenwünsche im Fokus: Entlastung der Einkaufsabteilung, effiziente Prozesse und nachhaltige Kosteneinsparungen. Dies haben wir mit iValue Solutions erreicht.“

### Mehrere Millionen Artikel

Aktuell können Unternehmen über die Plattform mehrere Millionen Artikel bestellen. Diese kommen von Lieferanten wie allpremio, Bueroboss Schrader, Dresselhaus, Keller & Kalmbach, ODS, Office Depot, Piel, RS Components, Reyher und Sonepar.

### Kundenspezifische Ausgestaltung

„Für unsere Kunden ist es wichtig, dass sie das Angebot auf iValue Solutions größtmöglich auf ihre Bedarfe anpassen können“, so Worringer. „Und genau diesen Service bieten wir.“ Neben den von Expense Reduction Analysts verhandelten Katalogen können Kunden auch ihre

eigenen Lieferanten und Konditionen auf iValue Solutions einbinden. Den Onboarding-Prozess führt Expense Reduction Analysts durch. Somit können Unternehmen ihren kompletten indirekten Einkauf über iValue Solutions abwickeln – inklusive Berechtigungen und Freigaben und ohne Maverick Buying.

**Weitere Informationen:**  
[www.ivalue.solutions](http://www.ivalue.solutions)



# Digitalisierung: Mit Business-Intelligence zu nachhaltigen Einsparungen

Unsere Mission ist es, Ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Essenziell wichtig ist dabei professionelles Spend- und Einkaufsmanagement. Mit unseren Business-Intelligence-Lösungen zeigen wir Ihnen, wo Sie die größten Potenziale haben. Ab einer Größenordnung von 5 Millionen Euro „sonstige betriebliche Aufwendungen (sbA)“ können wir konkrete Empfehlungen aussprechen.

## Ihre Vorteile

Sie erhalten eine vollständige und transparente Übersicht Ihrer Ausgabenstruktur, wie Sie es womöglich noch nie präsentiert bekommen haben. Versteckte Kosten und eventuelles Maverick Buying werden sichtbar – Sie können unmittelbar damit beginnen, gegenzusteuern. Dabei konzentrieren Sie sich auf die Bereiche, die Ihrem Unternehmen einen spürbaren Mehrwert

bringen und Ihre GuV entlasten. Die Auswahl der Kostenarten mit Sparpotenzialen basiert auf Benchmarks aus unserer 30-jährigen Markterfahrung.

## Was brauchen wir von Ihnen?

Wir brauchen nur die GdPdU-Dateien (abgeleitet aus den „Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“) von Ihnen. Für Sie ist das kein zusätzlicher Aufwand, da diese in Ihrer Finanzabteilung fertig vorliegen. Alternativ erstellen wir unsere Analyse auch auf Basis Ihrer Sachkosteneinzelposten aus der Kontenklasse 4 (bei SKR03, oder vergleichbar bei anderen Kontenrahmen).

## Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig.

Da uns die Sicherheit Ihrer Daten wichtig

ist, arbeiten wir natürlich nur auf Basis einer Vertraulichkeitsvereinbarung. Zudem werden die Daten in Deutschland verarbeitet.

## Kosten?

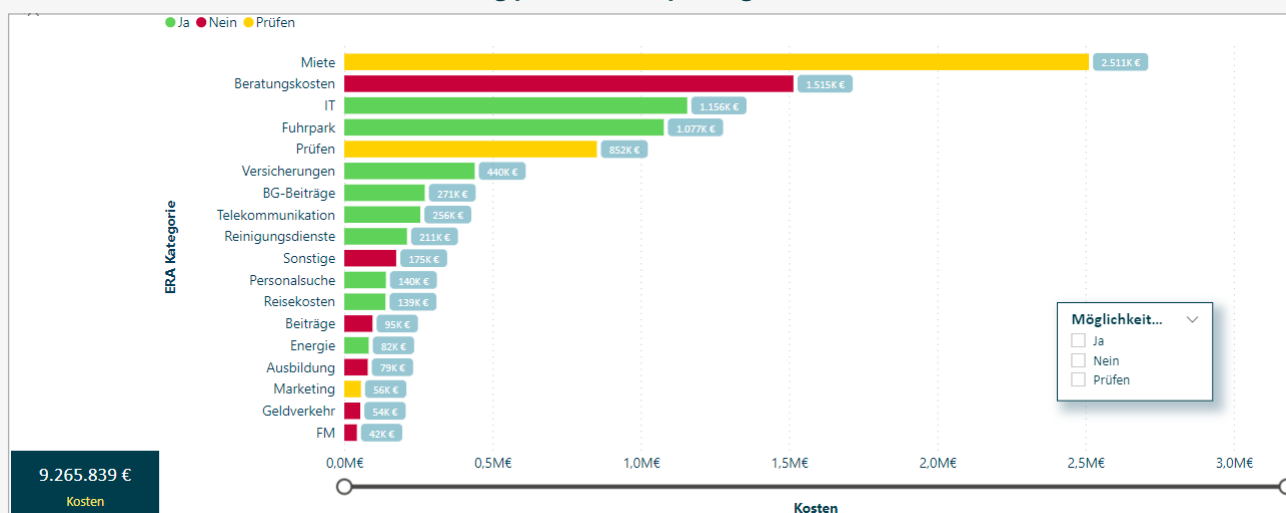
Sofern Sie einer Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts offen gegenüberstehen, ist die Analyse für Sie kostenlos. Sie soll Ihnen eine Übersicht, über Ihr Spend- und Einkaufsmanagement geben. Dies ist eine Serviceleistung von uns für Sie.

## Interesse?

Dann vereinbaren Sie heute noch einen Termin mit uns unter [info-dach@expensereduction.com](mailto:info-dach@expensereduction.com).

Wir freuen uns, Ihrem Unternehmen zu helfen, aktiv Einkaufskosten zu senken.

Darstellung potenzieller Sparmöglichkeiten



## Buchtip: Kick-off Nachhaltigkeit - Startschuss für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist die Herausforderung des Jahrzehntes. Kunden, Investoren, der Gesetzgeber und nicht zuletzt die eigenen Mitarbeiter verlangen dies oder setzen Nachhaltigkeitsinitiativen mittlerweile als Standard voraus. Viele Unternehmen wollen auch aktiv werden – wissen aber nicht, wie und wo sie

starten sollen. Gerade der Mittelstand ist davon betroffen.

Mit diesem Buch wollen wir einen Beitrag leisten, Unternehmen Wege zu zeigen, wie sie erfolgreich Nachhaltigkeitsinitiativen starten können. Dabei beleuchten wir die Felder der Strategieentwicklung, der ISO 26000 und

das Berichtsformat des DNK. Operativ zeigen wir, welche Rolle Nachhaltigkeit bei Themen wie Verpackungen, Kunststoffen und in der HR spielen.

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Exemplar unter [info-dach@expensereduction.com](mailto:info-dach@expensereduction.com)



# Fallstudie Berufsgenossenschaftsbeiträge

HANNA Feinkost erzielt 33% Einsparungen durch Neuveranlagung

HANNA-Feinkost AG ist ein Hersteller für tiefkühlfrische Geflügelspezialitäten. Das familiengeführte Unternehmen aus Westfalen ist bereits seit 50 Jahren am Markt und bietet eine einzigartige Produktvielfalt in Verbindung mit handwerklicher Herstellung. Hochprofessionelle Produktentwicklung führt immer wieder zu nachfrageorientierten Innovationen im Bereich Foodservice, Großverbraucher und Gastronomie. Kreativität, beste Veredelungstechniken und Convenience stehen im Vordergrund der Entwicklung.

Der Anlass für die Zusammenarbeit mit Expense Reduction Analysts war die neue Veranlagung von HANNA aufgrund des Inkrafttretens des neuen Gehrentarifs der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN). Diese

führte zu einer Änderung der Gehrentarifstelle, einer Einstufung in einer höheren Gefahrklasse und damit höheren Beiträgen. HANNA beauftragte Rainer Ebke von ERA, dieser zog die Expertin Kirsten Mißfeld hinzu. Nach einer Betriebsbegehung und Gesprächen mit der Geschäftsleitung wurde eine sachliche Überprüfung der Veranlagung vorgenommen. Resultat: Das Unternehmen war in der richtigen Berufsgenossenschaft versichert, die neue Veranlagung in der Gehrentarifstelle entsprach aber nicht den tatsächlichen Verarbeitungsprozessen und den hergestellten Endprodukten.

ERA empfahl HANNA, einen Antrag zur Überprüfung der Veranlagung bei der BGN zu stellen. Ziel: Umgruppierung in die korrekte Gefahrklasse. Nachweise und Begründung wurden

von ERA erstellt. Dabei standen der tatsächliche Produktionsprozess und das produzierte Endprodukt von HANNA im Vordergrund. Die Differenz im Beitrag lag bei circa 42 Prozent.

Nach einem Vor-Ort-Prüftermin seitens der BGN und Rückfragen stimmte die BGN einer Neuveranlagung zu. Beitragsreduktion: 33 Prozent. Die BGN konnte sich nicht zu 100 % dem Veranlagungswunsch von ERA und HANNA anschließen und bot HANNA eine andere Gefahrklasse als Kompromisslösung an. Sowohl bei der Vorbereitung des Prüftermins als auch bei allen Schriftverkehren hat ERA HANNA intensiv unterstützt und beraten. Mit dem Ergebnis und der Zusammenarbeit waren Patrick Peters, der kaufmännische Leiter und Michael Gentsch, der technische Leiter sehr zufrieden.

**Expense Reduction**  
Facts & Figures

**DELIVERED**

**Berufsgenossenschaftsbeiträge**

**33%**

**Expense Reduction Analysts**

„Dieses Ergebnis hätten wir ohne Expense Reduction Analysts nicht hinbekommen.“  
PATRICK PETERS, KAUFMÄNNISCHER LEITER, HANNA-FEINKOST AG

**HANNA**  
GEFLÜGEL-SPEZIALITÄTEN

„Dieses Ergebnis hätten wir ohne Expense Reduction Analysts nicht hinbekommen.“

**PATRICK PETERS,**  
**KAUFMÄNNISCHER LEITER, HANNA-FEINKOST AG**